



---

FDP-Fraktion | 09.01.2003 - 01:00

## **GOLDMANN: SPD und Grüne müssen Farbe bekennen**

BERLIN. Zur Einbringung eines FDP-Änderungsantrages zum Steuervergünstigungsabbaugesetz im Agrarausschuss erklärt der agrarpolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Hans-Michael GOLDMANN:

PD und Grüne müssen ihren vollmundigen Ankündigungen endlich Taten folgen lassen. Durch die Einbringung eines FDP-Änderungsantrages im Agrarausschuss werden die beiden Regierungsfractionen dazu noch im Januar Gelegenheit erhalten. Mit dem Änderungsantrag der FDP sollen zumindest zwei zentrale Fehler des so genannten Steuervergünstigungsabbaugesetzes korrigiert werden:

1. Die im Rahmen des Steuervergünstigungsabbaugesetzes vorgesehene Umsatzbesteuerung gartenbaulicher Erzeugnisse (Blumen, Zierpflanzen u.a.) mit dem Regelsatz statt der derzeitigen Besteuerung mit dem ermäßigten Satz (Nr. 6 " 9 der Anlage zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 und 2 UStG) und
2. die Senkung des Pauschalsteuersatzes bei der Durchschnittssatzbesteuerung für landwirtschaftliche Betriebe gemäß § 24 UStG von 9 % auf 7 % werden aufgehoben.

Verschiedene Abgeordnete von SPD und Grünen haben in den vergangenen Wochen genau diese Gesetzesänderungen öffentlich gefordert. Mit einer Zustimmung zum FDP-Änderungsantrag haben SPD und Grüne nunmehr die Gelegenheit, ihren vollmundigen Ankündigungen endlich Taten folgen zu lassen.

Bettina Lauer - Telefon (0 30) 2 27-5 57 36 - [pressestelle@fdp-bundestag.de](mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de) [1]

---

**Quell-URL:** <https://www.liberaled.de/content/goldmann-spd-und-gruene-muessen-farbe-bekennen#comment-0>

### **Links**

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>